



Automatisierungslösungen ohne Schwachstellen

Die Komax Gruppe, eine globale Spitzenreiterin in der Herstellung von Automatisierungslösungen für die Kabelverarbeitung, hat ihre führende Position durch strategische Akquisitionen und anhaltendes Wachstum gefestigt. Mit der Erweiterung des Unternehmensportfolios entstanden jedoch auch neue Herausforderungen in der Informationssicherheit. Angesichts der steigenden Cyberrisiken erkannte Komax die Bedeutung eines robusten Sicherheitsansatzes und entschied sich, einen Managed Security Service der ensec zu nutzen.

Aktive Verteidigung gegen Cyberbedrohungen

Die Bereitstellung von Containern, Cloud-Services und virtuellen Geräten erfolgt oft ohne direkte Einbindung des Sicherheitsteams. Dies ermöglicht zwar schnelle Anpassungen, birgt jedoch Sicherheitsrisiken. Um unsichtbaren Sicherheitslücken vorzubeugen, bezieht die Komax einen Managed Vulnerability Management Service der ensec. Dieser lässt sich nahtlos in die dynamische IT-Infrastruktur integrieren, sodass die Komax eine umfassende Übersicht über mögliche Schwachstellen innerhalb der IT-Landschaft erhält. Diese erstreckt sich über lokale, Remote-, Cloud-, Container- und virtuelle Infrastrukturen. Zudem verschafft der Service Klarheit darüber, wie sich diese Schwachstellen auf das unternehmerische Risiko auswirken könnten und welche davon potenziell ins Visier von Angreifern genommen werden.

Von der Aufdeckung, bis zur umfassenden Schwachstellenprüfung

Das Ziel von Komax war klar: Die IT-Infrastruktur vor wachsenden Bedrohungen zu schützen. Durch die Partnerschaft mit ensec strebte das Unternehmen die Umsetzung eines effizienten Schwachstellenmanagements an.

Der erste Schritt bestand in der genauen Erfassung aller extern zugänglichen Assets. Mithilfe präziser Sicherheits-scans und Analysen wurden potenzielle Schwachstellen identifiziert.

Nach dieser gründlichen Erstbewertung führte die ensec über einen Zeitraum von 3 Monaten kontinuierliche Überwachung und Tests durch. Dies stellte sicher, dass der Service optimal auf die individuellen Anforderungen von Komax abgestimmt wurde.

Ganzheitlicher Ansatz

IP-BEREICHE UND PERIMETER SCHUTZ

Die ensec stellt sicher, dass die durchgeführten Scans die IP-Bereiche erreichen und keine potenziellen Risiken aufgrund von Perimeter-Schutzmassnahmen übersehen werden.

SCAN ANALYSE

Die erfassten Daten werden gründlich analysiert, um mögliche Schwachstellen zu identifizieren und die generelle Erreichbarkeit der Systeme zu bewerten.

REPORTING

Die Berichte sind gemäss den spezifischen Anforderungen der Komax gestaltet. So bieten die Informationen maximalen Mehrwert und enthalten klare Handlungsanweisungen.

KONTINUITÄT

Nach Zustellung der Reports werden in regelmässigen Abständen Meetings durchgeführt. Dieser Prozess ermöglicht es der ensec, alle Anforderungen und Ziele der Komax zu verstehen. So können die Anforderungen zeitnah in den Managed Service integriert werden, sodass dieser stets den grösstmöglichen Mehrwert bietet.

VULNERABILITY AUDIT

Auf Basis der Analysen ist ein spezielles Audit Template erstellt worden, um die Zuverlässigkeit der Scans zu steigern und alle potenziellen Risiken abdecken zu können.

TECHNOLOGIE

RAPID insightVM

Der Mehrwert

Unser Service bietet der Komax einen massgeschneiderten Ansatz zur Verbesserung ihrer IT-Sicherheit und stellt sicher, dass Compliance-Vorgaben eingehalten werden. Wir helfen, Herausforderungen in Chancen zu verwandeln und das Potenzial der digitalen Infrastruktur voll auszuschöpfen.

Die ensec betreibt und hostet die Scanning-Infrastruktur eigenständig in Au und sorgt für deren Betrieb, sowie Wartung und stellt jederzeit sicher, dass das Vulnerability Management stets effizient und störungsfrei läuft. Dadurch entfällt für die Komax der operative Aufwand im Zusammenhang mit dieser Infrastruktur. Sämtliche Assets werden in den gewünschten IP-Bereichen identifiziert und analysiert, dies verschafft der Komax einen Überblick über ihre IT-Landschaft und dessen Exponierung im Internet.

Durch kontinuierliches Reporting hat die Komax stets die Kontrolle über den Service und kann entsprechend nötige Massnahmen schnell umsetzen, so werden die Risiken mit geringem Aufwand stark reduziert. Diese Verbesserung der IT-Sicherheit stärkt das Vertrauen von Kunden und Partnern der Komax gleichermassen.

Das Ergebnis

Ein fortlaufender Scan sämtlicher Assets, mit einem umfassenden und massgeschneiderten Bericht, der nicht nur erkannte Schwachstellen priorisiert, sondern auch konkrete Handlungsempfehlungen enthält.

Mit dieser kontinuierlichen Prüfung und dem fortlaufenden Reporting stellt ensec der Komax ein umfängliches Security Monitoring zur Verfügung, welches dem Unternehmen erlaubt, eine fortlaufende Verbesserung des Sicherheitslevels der IT-Infrastruktur zu erreichen.

„Mit dem Managed Service der ensec sind wir sehr zufrieden. Von der Projektvorbereitung über die Umsetzung und dem Übergang zum Betrieb hat alles reibungslos funktioniert. Die Expertise, sowie der persönliche Kontakt mit dem Team wissen wir sehr zu schätzen. Wir sind bei der ensec in sehr guten Händen.“

Christian Huber
Security Operations Engineer | Komax



Führende Technologien für globale Megatrends

Die Komax Gruppe ist Pionier, Markt- und Technologieführer der automatisierten Kabelverarbeitung. Sie entwickelt, produziert und vertreibt sowohl voll- und halbautomatische Serienmaschinen als auch kundenspezifische Anlagen, welche die Prozesse optimieren und gleichzeitig die Produktivität und Flexibilität ihrer Kunden erhöhen. Digitale Services, welche die Verfügbarkeit installierter Anlagen steigern und ihre Produktivität prüfen, gehören ebenso zur Angebotspalette wie intelligente Software. Ihre Kunden stammen vor allem aus der Automobilindustrie sowie den Marktsegmenten Luftfahrt, Schienenverkehr, Industrie und Infrastruktur. Die 1975 gegründete Komax Gruppe, mit Hauptsitz in Dierikon, Schweiz, bietet über Tochtergesellschaften und unabhängige Vertretungen Verkaufs- und Serviceunterstützung in über 60 Ländern.